

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, dass die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepasste Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delaborierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN** wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschöß, welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschößverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Einleitung

Die RCBS Reloader Special-5 (RS-5) Presse ist für den Anfänger perfekt, aber auch für den experimentierfreudigen Wiederlader, der eine Presse für verschiedene Funktionen oder Kaliber haben möchte. Sie wurde aus der nun legendären "JR" und Reloader Special Presse entwickelt. Mit der RS-5 können Sie Ihre Kurzwaffen- und Büchsenpatronen vom Magnumkaliber bis runter zum Kaliber .17 laden. Die wandlungsfähige RS-5 zeichnet sich durch einen Zündhütchensetzarm und einen wechselbaren Gewindeeinsatz aus, welches den Einsatz von RCBS Schrotpatronenmatrizen oder dem Piggyback II Umwandlungskit ermöglicht. Der kräftige "O"-Rahmen, der als erstes von RCBS eingesetzt worden ist, stoppte die Beschädigung, die bei den "C"-Rahmen und an anderen Pressen vorgekommen sind. Als Ausgleich des geteilten Arbeitsbereiches durch den "O"-Rahmen wurde der Zugang zu dem Hülsenhalter erleichtert. Der Rahmen der Presse hat eine extra lange Hubstangenführung, um das Wackeln und Seitenspiel der Hubstange zu vermeiden und die Anordnung des Hülsenhalters zu der Matrize einzuhalten. Die RS-5 hat ein 7/8-14" Standardgewinde, um einen großen Teil des Wiederladezubehörs nutzen zu können. Der Halteblock des Hebels und die Seitenstangen sind so aufgebaut, daß sie nicht so leicht zerbrechen können.

Verpackung

Packen Sie den Karton sorgfältig aus und achten Sie auf die unten aufgeführten Teile. Beachten Sie zur leichteren Identifizierung der Teile auf das unter Foto in der englischen Bedienungsanleitung und die Ersatzteilliste am Ende der Bedienungsanleitung.

- Presse
- Hebel mit Kontermutter
- Zündhütchenfangschale
- Hülsenfett
- Zündhütchensetzarm mit den Zündhütchensetzern
- Matrizensatz und Hülsenhalter falls das RS-5 Combo Kit gekauft worden ist

Aufbau

Montieren Sie die Reloader Special-5 Presse auf einen stabilen Tisch oder einer Werkbank mit zwei 3/8" Schrauben mit ausreichender Länge, um durch die Presse und die Arbeitsplatte zu kommen. Wir empfehlen Ihnen, die Presse nicht mit Schraubzwingen an der Arbeitsplatte zu befestigen.

Lösen Sie die Kontermutter von dem Hebel und stecken Sie den Hebel in die Öffnung des Halteblockes, wie es auf dem Foto Nr. 1 gezeigt wird. Befestigen Sie nun die Kontermutter und ziehen Sie diese richtig an. Die Kontermutter sollte die ganze Zeit richtig angezogen sein, um Beschädigungen am Hebel und am Halteblock zu verhindern.

Setzen Sie die Zündhütchenfangschale an die Position, wie es auf dem Foto Nr. 2 gezeigt wird. Drücken Sie die Fangschale an den hinteren Teil des Rahmens und an die Hubstange.

Die RS-5 Presse akzeptiert einen austauschbare Hülsenhalter. Um den Hülsenhalter zu installieren, drücken Sie ihn mit einem leichten Druck nach links in die Hubstange. Sie können den Hülsenhalter durch einen leichten Druck nach rechts wieder entfernen.

Zündhütchensetzarmzubehör und Aufbau

Alle Teile, die benötigt werden, um den Zündhütchensetzarm zu installieren, befinden sich in der Plastiktüte, die im Karton enthalten war. Beachten Sie die Ersatzteilliste am Ende der englischen Bedienungsanleitung, um die Teile leichter identifizieren zu können. Bevor Sie den Zündhütchensetzarm an die Presse befestigen, vergewissern Sie sich, daß die korrekte Größe des Zündhütchensetzers und der Zündhütchenführung im Setzarm installiert sind. Stecken Sie den Zündhütchensetzstempel in die Zündhütchenführungsbuchse. Nun plazieren Sie die Feder über das Gewinde des Zündhütchensetzstempels. Schrauben Sie den Zündhütchensetzstempel in das Gewinde des Setzarmes. Sie Foto Nr. 3. Drehen Sie das Ganze mit einem kleinen Nagel, den Sie durch das kleine Loch des Zündhütchensetzers stecken, vorsichtig an. Aber dabei **nicht** überdrehen.

Um die Zündhütchensetzeinheit zu installieren, stecken Sie den Setzarmhaltestift (das Ende ohne die Rille) in das Loch des Presserahmens. Danach nehmen Sie

einen kleinen Hammer und klopfen damit leicht auf das Ende des Stiftes, bis die Verdickung des Stiftes am Rahmen der Presse anliegt. Schieben Sie nun die Zündhütchensetzeinheit über den Stift, bis die Rille wieder zu sehen ist. Nun befestigen Sie den Sprengring in der Rille des Stiftes. Siehe Foto Nr. 4. Der Zündhütchensetzer und die Zündhütchenführung kann auch ausgewechselt werden, ohne den Arm von der Presse zu entfernen. Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, ob der Zündhütchensetzer noch fest genug angezogen ist.

Warnungen

Versuchen Sie nicht bei Militärhülsen mit gecrimpten Zündhütchen, ein Zündhütchen zu setzen, bevor der Crimp beseitigt worden ist. Dies kann man mit einem Entgrater, einer speziellen Reibaale oder einem Stanzwerkzeug durchführen. Zünder, die in eine gecrimpte Zündglocke gesetzt worden sind, können verformt werden, was zu Fehlzündungen oder gar zur Detonation während des Setzens führen kann, und dieses kann zu Verletzungen führen.

Versuchen Sie nicht Zündhütchen zu setzen, wenn Sie einen Widerstand spüren, dies kann zur Detonation und somit zu Verletzungen führen. Überprüfen Sie, ob nicht schon ein Zündhütchen gesetzt worden ist, oder ob sich noch ein abgefeuertes Zündhütchen in der Zündglocke befindet, oder ob das verbrauchte Zündhütchen nicht vollständig aus der Zündglocke entfernt worden ist, oder ob Sie nicht die korrekte Zündhütchensorte verwenden.

Versuchen Sie nicht, das Zündhütchensetzsystem in irgend einer Weise zu verändern, oder gar ähnliche Teile von anderen Herstellern zu verwenden. Wenn Sie dieses vornehmen, könnte es zu einer Detonation und somit zu einer Verletzung führen.

Setzen Sie immer die Zündhütchen ganz in die Zündhütchenglocke, ansonsten kann eine Patrone versehentlich abgefeuert werden, während das Patronenlager geschlossen wird. So eine Zündung kann zu Verletzungen oder Beschädigungen des Patronenlagers führen.

Setzen Sie die Zündhütchen keiner großen Hitze, Druck oder statischen Aufladungen aus. Dieses kann dazu führen, daß die Zündhütchen vorzeitig detonieren.

Setzen Sie niemals ein Zündhütchen in eine Hülse, welche bereits mit Pulver gefüllt worden ist.

Neue Zündhütchen auszustoßen ist gefährlich und wird auch nicht empfohlen.

Wenn Sie zusätzlich eine automatische Zündhütchenzuführung wünschen, ist von RCBS das automatische Zündhütchensetzgerät damit ausgestattet. Es ist in der gleichen hohen Qualität und Standardausführung produziert worden wie Ihre RS-5 Presse und ist bei Ihrem Händler verfügbar. Die RS-5 ist nicht für die Benutzung einer automatische Zündhütchenzuführung eingerichtet.

Instandhaltung

Die Partner Presse wurde beim Zusammensetzen in der Fabrik leicht geölt. Wie auch immer ist es notwendig, daß Sie alle beweglichen Teile von Zeit zu Zeit mit einem leichten Öl einzuölen, z.B. das Outers Gun Oil. Falls kleine Roststellen auftauchen sollten, betupfen Sie sie leicht mit einem Waffenöl und wischen es trocken. Gehen Sie vorsichtig mit dem Öl um, achten Sie vor allem darauf, daß das Öl nicht mit den Zündhütchen in Kontakt kommt.

Denn Öl deaktiviert die Zündhütchen. Es ist auch nicht schlecht, wenn Sie Ihre Presse immer wieder von Verschmutzungen reinigen. Sie werden sehen, wie leicht sich die Presse durch Ihre besondere Farbschicht reinigen läßt. Dieses Finish ist sehr stabil und unempfindlich gegen Öl und Splitter.

Wiederladen mit einem 2-teiligen Matrzensatz für Flaschenhülsen von Büchsen- und Kurzwaffenpatronen

1. Reinigen Sie alle Hülsen von Verunreinigungen, um die Hülse und Ihre Rekalibriermatrize vor Beschädigung zu schützen. Benutzen Sie einen Hülsenmundentgrater, um scharfe Kanten an der Innen- und Außenseite Ihrer Hülse zu entfernen.
Untersuchen Sie die Hülsen auf Beschädigungen wie Risse oder Beulen, und sorgen Sie dafür, daß diese Hülsen unbrauchbar werden.
2. Fetten Sie die Hülsen außen leicht, indem Sie die Hülsen über das Fettkissen rollen, welches Sie vorher mit Case Lube-2 eingefettet haben. Dies wird verhindern, daß die Hülse in der Matrize stecken bleibt. Rollen Sie die Hülsenbürste leicht über das Fettkissen und fetten Sie damit die Innenseite der Hülse.
Achtung: Wenn Sie zuviel Hülsenfett benutzen, kann die Schulter der Hülse beschädigt werden, wenn Sie sie rekalibrieren und wenn Sie zuwenig benutzen, kann sie in der Rekalibriermatrize stecken bleiben.
3. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize in das Gewinde Ihrer Presse. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung, die in der Verpackung Ihres Matrzensatzes beigefügt war, um die Matrize richtig zu justieren. Verwenden Sie den korrekten Hülsenhalter in der Hubstange für das Kaliber, das Sie bearbeiten wollen.
4. Heben Sie die Hubstange etwas an, und führen Sie eine Hülse in den Hülsenhalter. Nun fahren Sie die Hülse langsam in die Matrize. Dieser Vorgang wird die Hülse rekalibrieren, den Hülsenmund aufweiten und das verbrauchte Zündhütchen aus der Hülse herausstoßen.
5. Während die Hülse noch in der Matrize ist, legen Sie ein neues Zündhütchen in den Zündhütchensetzer und zwar mit der Öffnung nach oben. Nun fahren Sie die Hülse langsam nach unten. Wenn die Hülse aus der Matrize kommt, drücken Sie den Zündhütchensetzarm in die Hubstange, dadurch wird das Zündhütchen gesetzt. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Zündhütchens. Das Zündhütchen sollte .002" bis .005" tiefer gesetzt werden als der Boden der Hülse ist. Entwickeln Sie eine Methode, damit Sie jede Hülse, welche mit einem Zündhütchen versehen wurde, überprüfen.
6. Schauen Sie im SPEER Wiederladebuch nach, welche Art von Pulver und welche Menge Sie benötigen, um Ihre Patrone wiederzuladen. Dann wiegen

- Sie die benötigte Menge Pulver mit Ihrer Waage ab. Folgen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Waage, um sie zu justieren.
7. Nachdem Sie das Pulver abgewogen haben, können Sie es mit Hilfe des Pulvertrichters in die Hülse füllen.
 8. Sie sind nun für den letzten Schritt beim Wiederladen bereit - dem Geschoßsetzen. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize aus der Presse heraus und die Setzmatrize hinein. Justieren Sie die Setzmatrize, wie es in der Bedienungsanleitung steht, die Sie mit dem Matrizensatz erhalten haben.
 9. Führen Sie ein Hülse in den Hülsenhalter und halten Sie mit der einen Hand ein Geschoß über dem Hülsenmund. Danach führen Sie die Hülse und das Geschoß in die Matrize. Justieren Sie die Geschoßsetzschraube, um die korrekte Gesamtlänge zu erreichen.

Notiz: Um den Vorgang zu vereinfachen, haben wir Ihnen hier alles nur mit einer Patrone beschrieben. Normalerweise nehmen Sie mehrere Hülsen zum Wiederladen.

Wiederladen mit einem 3-teiligen Matrizensatz für gerade Hülsen von Büchsen- und Kurzwaffenpatronen

Wiederladen mit einem 3-teiligen Matrizensatzes ist im Grunde das Gleiche wie mit einem 2-teiligen Matrizensatz, außer dem Aufweitvorgang, der mit einer separaten Matrize durchgeführt wird.

1. Reinigen und untersuchen Sie Ihre Hülse wie bei einem 2-teiligen Matrizensatz.
2. Fetten Sie die Außenseite Ihrer Hülsen leicht, indem Sie die Hülsen über das Fettkissen rollen, welches zuvor mit dem Case Lube-2 eingefettet worden ist. Das verhindert das Festfressen der Hülse in der Matrize.
3. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize in die Presse. Folgen Sie der Bedienungsanleitung, welche der Verpackung Ihrer Matrize beilag. Verwenden Sie den korrekten Hülsenhalter in der Hubstange.
4. Fahren Sie die Hubstange etwas hoch und führen Sie eine Hülse in den Hülsenhalter. Nun fahren Sie die Hülse langsam aber komplett in die Matrize. Dieser Vorgang rekalibriert die Hülse und drückt das verbrauchte Zündhütchen aus den Boden der Hülse. Nachdem Sie die Hülse in die Matrize gefahren haben, legen Sie ein neues Zündhütchen, mit der Öffnung nach oben, in den Setzarm. Nun fahren Sie die Hülse langsam herunter. Wenn die Hülse aus der Matrize kommt, wird das neue Zündhütchen in die Hülse gedrückt, wenn Sie den Setzarm in die Hubstange hineindrücken. Das Zündhütchen sollte .002" bis .005" tiefer gesetzt werden als der Boden der Hülse ist. Entwickeln Sie eine Methode, damit Sie jede Hülse, welche mit einem Zündhütchen versehen wurde, überprüfen. Wir schlagen Ihnen folgende Methode vor: Stellen Sie die Hülse auf eine glatte Oberfläche, hierbei darf diese nicht wackeln.
5. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize aus der Presse, und tauschen Sie die Matrize gegen die Aufweitmatrize aus. Diese Aufweitmatrize weitet den Hülsenmund auf, um das Geschoßsetzen zu erleichtern. Beachten Sie hierbei Ihre Bedienungsanleitung, um Sie richtig zu justieren.
6. Schauen Sie im SPEER Wiederladebuch nach, welche Art von Pulver und welche Menge Sie benötigen, um Ihre Patrone wiederzuladen. Dann wiegen Sie die benötigte Menge Pulver mit Ihrer Waage ab. Folgen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Waage, um sie zu justieren.

7. Nachdem Sie das Pulver abgewogen haben, können Sie es mit Hilfe des Pulvertrichters in die Hülse füllen.
8. Sie sind nun für den letzten Schritt beim Wiederladen bereit - dem Geschoßsetzen. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize aus der Presse heraus und die Setzmatrize hinein. Justieren Sie die Setzmatrize, wie es in der Bedienungsanleitung steht, die Sie mit dem Matrizensatz erhalten haben. Führen Sie anschließend eine Hülse in den Hülsenhalter, und halten Sie mit der anderen Hand ein Geschoß über dem Hülsenmund. Danach führen Sie die Hülse und das Geschoß in die Matrize. Justieren Sie die Geschoßsetzschraube, um die korrekte Gesamtlänge zu erreichen.

Notiz: Um den Vorgang zu vereinfachen, haben wir Ihnen hier alles nur mit einer Patrone beschrieben. Normalerweise nehmen Sie mehrere Hülsen zum Wiederladen.